

Entwicklung der Sicherheitslage im öffentlichen Personennahverkehr der Ruhrbahn GmbH

29.04.2026

ÖPNV- dein Weg von A nach B? So war es mal, vor langer , langer Zeit. Heutzutage ist der ÖPNV ein Ort der Angst und Ungewissheit. Wir haben nachgefragt, wie es genau aussieht.

Unsere Anfrage im Volltext:

Sehr geehrter Herr Schoch,
die AfD Ratsfraktion bittet um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Straftaten und sicherheitsrelevante Vorfälle im Zuständigkeitsbereich der Ruhrbahn wurden in den Jahren 2020 bis 2026 erfasst? (Bitte nach Jahren, Deliktarten, Tatorten und Personengruppen, wie z.B. Fahrgäste und Personal aufschlüsseln.)
2. Welche räumlichen und zeitlichen Schwerpunkte bestehen? (Bitte nach Linien, Haltestellen sowie Tageszeiten differenzieren.)
3. Welche Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheitslage wurden seit 2020 umgesetzt bzw. sind geplant? (Bitte aufschlüsseln nach Maßnahmen, konkreten Zeiträumen und Kosten.)
4. Welche Analyseinstrumente nutzt die Verwaltung zur Bewertung der Sicherheitslage (z.B. Lagebilder oder Angstraumanalysen)?
5. Über welche Ausstattung verfügen die eingesetzten Sicherheitsdienste? (Bitte kurz zu Schutzausrüstung, Technik und ggf. Bewaffnung.)

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Lojewski
Ratsherr